

Informationen zum Studium



Katholische Religion (B.A.)

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE BZW. KATHOLISCHE RELIGION ALS FACH

Das Fach Katholische Religion (B.A.) reflektiert als Wissenschaft den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es hat dadurch mit dem ganzen Leben zu tun. Es handelt sich um ein sehr vielseitiges Studium, da sich die Theologie vieler anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen bedient, z.B. Philosophie, Soziologie, Literatur-, Sprach-, Geschichts-, Kultur- und Rechtswissenschaft.

Deshalb ist das Studium der Theologie ...

- ❖ herausfordernd – es lädt zur eigenen Auseinandersetzung ein;
- ❖ relevant – die religiösen Fragen verstummen nicht, sondern kommen in der Gesellschaft und der persönlichen Lebensführung vielfältig zur Sprache;
- ❖ vielseitig – was andere Wissenschaften zum Leben und zur Gottesfrage zu sagen haben, ist auch für die theologische Reflexion wichtig.

ZIELE DIESES STUDIUMS

Durch das Studium sollen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben, das zum selbständigen Umgang mit den Gegenständen des Faches befähigt. Vermittelt werden Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- ❖ Fächergruppe **Biblische Theologie**
 - Sie sind mit Aufbau und theologischen Grundlagen der Bibel sowie der Relevanz sowohl des Alten als auch des Neuen Testaments für christliches Denken vertraut. Sie können die unabdingbare Bedeutung des Judentums für das Christentum begründen.
- ❖ Fächergruppe **Historische Theologie**
 - Sie sind mit der historischen Entwicklung des Verhältnisses von kirchlichen Strukturen und weltlicher Macht vertraut und können beispielsweise durch reformationsgeschichtliche Kenntnisse aktiv am ökumenischen Dialog mitwirken.
- ❖ Fächergruppe **Systematische Theologie**
 - Sie sind mit weiterführenden systematischen Fragestellungen christlicher Glaubenslehre (Offenbarung, Christologie, Trinitätslehre etc.) vertraut. Sie sind zu vertieftem Reflexionsvermögen in ethischen Fragestellungen, insbesondere hinsichtlich der Lebensbereiche des Menschen und der Gestaltung gesellschaftlicher Strukturen, befähigt.
- ❖ Fächergruppe **Praktische Theologie**
 - Sie sind befähigt, Grundfragen des pastoralen Handelns der Kirche im Horizont einer pluralen Gesellschaft zu reflektieren. Sie verstehen ausgewählte Sakramente der Kirche (wahlweise Taufe oder Eucharistie) vor deren liturgiewissenschaftlichem und kirchenrechtlichem Hintergrund und verfügen über die Kompetenz, elementare Fragen des Kirchenrechts zu reflektieren und in Bezug zur kirchlichen Praxis zu setzen.

BEGINN DES STUDIUMS: ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN, ZEITPUNKT

Für dieses Studium bestehen **keine speziellen Zugangsvoraussetzungen**. Der Beginn des Studiums ist jedes Semester möglich: sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester.

Wertvolle Materialien (z.B. zum Aufbau Ihres Studiums) erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen** vor Vorlesungsbeginn (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn) sowie unter:
<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienanfang/index.html>

STUDIENBERATUNG

Inhaltlich-fachwissenschaftliche Fragen zum Theologiestudium

Die Fachstudienberatung der Fakultät für Katholische Theologie ergänzt die Allgemeine Studienberatung um fachspezifische Aspekte und steht für inhaltlich-fachwissenschaftlichen Fragen zum Studium bereit. **Kontaktdaten** unter:
<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienberatung/index.html>

Organisatorische Fragen zum Theologiestudium

Organisatorische Fragen (z.B. Studienaufbau, Prüfungsorganisation) beantwortet **Herr Würsch** jederzeit gerne. **Kontaktdaten** unter:
<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>
Diese Seite bietet viele weiterführende Informationen zum Theologiestudium.

MODULE

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt (LP)** als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand (Workload) steht. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr (= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester) im Vollzeitstudium sind durchschnittlich 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz

ersetzen. Im Fach Kath. Religion werden zu einem Modul zusammengefasste Lehrveranstaltungen in der Regel jeweils in einer Modulprüfung abgeprüft, die alle Veranstaltungen des Moduls zum Gegenstand hat.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen. Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

KATHOLISCHE RELIGION IM B.A.-STUDIUM

Die Bachelor-Prüfungsordnung der Universität Regensburg sieht die Kombination von zwei Hauptfächern oder einem Hauptfach und zwei Nebenfächern vor. Das Fach Katholische Religion ist als **2. Hauptfach** oder als **Nebenfach** wählbar.

Mögliche Fächerkombinationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/Faecherkombinationen_BA_Hochschultag.pdf

Durch die Prüfungsordnungen werden die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die im Studienverlauf zu erfüllen sind.

Eine **Übersicht der Module** finden Sie unter:

- ❖ 2. Hauptfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulplan_Bachelor_2_Hauptfach.pdf
- ❖ Nebenfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulplan_Bachelor_Nebenfach.pdf

Eine **genaue Beschreibung aller Module** finden Sie unter:

- ❖ 2. Hauptfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_BA_HF_ab_2025.pdf
- ❖ Nebenfach: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/Modulexplicationen_BA_NF_ab_2025.pdf

Mehr Infos bietet die Homepage der Studienorganisation Katholische Theologie: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>

Auf der nächsten Seite ist eine mögliche Abfolge der Module vorgestellt, von der selbstverständlich auch abgewichen werden darf.

MÖGLICHER AUFBAU: 2. HAUPTFACH IM BACHELORSTUDIUM

❖ Nachweis von mindestens 60 LP aus Modulen des Faches

| Sem. | Kurse | SWS | LP | Σ LP |
|--------|--|-------------|-------------|------|
| 1 WiSe | Modul 01 (Orientierungskurs) Modul 02 (Basismodul Biblische Theologie) Modul 10 (Modul Praktische Theologie 1) | 2 4 4 | 2 5 5 | 12 |
| 2 SoSe | Modul 03 (Basismodul Historische Theologie) Modul 04 (Basismodul Systematische Theologie) | 4 4 | 5 5 | 10 |
| 3 WiSe | Modul 06 (Aufbaumodul Historische Theologie) Modul 08 (Praxismodul) | 4 2 | 6 6 | 12 |
| 4 SoSe | Modul 05 (Aufbaumodul Biblische Theologie) Modul 11 (Modul Praktische Theologie 2) | 3 4 | 5 5 | 10 |
| 5 WiSe | Modul 07 (Aufbaumodul Systematische Theologie) | 6 | 8 | 8 |
| 6 SoSe | Modul 09 (Theologisches Schwerpunktmodul) | 4 | 8 | 8 |

MÖGLICHER AUFBAU: NEBENFACH IM BACHELORSTUDIUM

❖ Nachweis von mindestens 30 LP aus Modulen des Faches

| Sem. | Kurse | SWS | LP | Σ LP |
|------------------|--|--------|--------|------|
| 1 WiSe | Modul 01 (Orientierungskurs) Modul 02 (Basismodul Biblische Theologie) | 2 4 | 2 5 | 7 |
| 2 SoSe | Modul 03 (Basismodul Historische Theologie) bzw. Modul 04 (Basismodul Systematische Theologie) | 4 | 5 | 5 |
| 3 WiSe | Modul 10 (Modul Praktische Theologie 1) oder Modul 12 (Basismodul Religionspädagogik) | 4 | 5 | 5 |
| 4 SoSe | Modul 04 (Basismodul Systematische Theologie) bzw. Modul 03 (Basismodul Historische Theologie) | 4 | 5 | 5 |
| 5 WiSe 6 SoSe | Modul 09 (Theologisches Schwerpunktmodul) | 4 | 8 | 8 |

BACHELORPRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester. Die Bachelorarbeit wird im 1. Hauptfach geschrieben. Da Katholische Religion nur als 2. Hauptfach und als Nebenfach angeboten werden kann, kann im Fach Katholische Religion leider keine Bachelorarbeit geschrieben werden.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen im Bachelorfach, den Kombinationsfächern und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben. 20 Leistungspunkte sind relativ frei wählbar, d. h. diese können entweder durch zusätzliche Veranstaltungen der eigenen Teilfächer oder durch Veranstaltungen aus anderen Studienfächern eingebracht werden.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote setzt sich aus der Fachnote des ersten Hauptfaches (50 %), der Fachnote des zweiten Hauptfaches (30 %) bzw. den Fachnoten der beiden Nebenfächer (zu je 15 %) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen. Zu welchem Anteil die Leistungen im Fach Katholische Religion in Ihre Note einfließen, zeigt folgende Auflistung: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_bachelorstudium.pdf

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN FÜR BACHELORSTUDIERENDE

Die für Sie relevante Prüfungsordnung (in der Fassung der jeweils letzten vor Ihrem Studienbeginn formulierten Änderungssatzung) ist die **Bachelorprüfungs- und Studienordnung** für die Philosophischen Fakultäten der Universität Regensburg. Diese finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/philosophische-fakultaeten/index.html>

PRAKTIKA FÜR BACHELORSTUDIERENDE

Im Bachelorstudiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, wird es in der Berufswelt als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten. Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland unterstützt das **Career Center** der Universität Regensburg Studierende aller Fächer: <https://www.uni-regensburg.de/wirtschaftswissenschaften/service/marketing-career/studierende/index.html>

BERUFSFELDER FÜR BACHELORABSOLVENT*INNEN

Die möglichen Berufsfelder variieren je nach Wahl Ihres ersten Hauptfachs. Vorwiegend befähigt Ihre theologische Qualifikation Sie für Tätigkeiten, die insgesamt für Geisteswissenschaftler infrage kommen, beispielsweise in den Bereichen Medien, Bibliotheken und Erwachsenenbildung, offen. Allerdings werden dort oft einschlägige Zusatzqualifikationen vorausgesetzt. Praktika und Freiwilligenengagement können hier viele Horizonte erschließen.

EMPFEHLUNG: INTERNATIONALER AUFENTHALT

Allen Studierenden wird ein mehrmonatiger, möglichst einjähriger Studienaufenthalt im Ausland empfohlen. Dies bedeutet keineswegs einen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden. Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office**. Dort sind auch Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich. Mehr unter: www.uni-regensburg.de/international

MASTERSTUDIENGANG

Der Studienverlauf kann bei Erreichen der erforderlichen Mindestnote im Bachelor- oder Lehramtsstudium durch verschiedene, insbesondere nichtkonsekutive Masterstudiengänge (Grenznote je nach Masterstudiengang variabel, meist 2,5) fortgesetzt werden. Als eines von vielen möglichen Beispielen sei der Masterstudiengang *Perimortale Wissenschaften: Tod, Sterben, Trauer interdisziplinär* der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg genannt. Mehr unter:

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/master-perimortale-wissenschaften/index.html>

| | |
|------------------------|--|
| Redaktion/Herausgeber: | Zentrale Studienberatung Universität Regensburg Universitätsstraße 31 93053 Regensburg Internet: www.ur.de/studienberatung Tel.: 0941/943-2219 Fax: 0941/943-2415 E-Mail: studienberatung@ur.de |
| Druck: | Hauseigene Druckerei |
| aktualisierte Auflage: | März 2025 |